Z

„Ich las das Buch Kellermanns ganz langsam in stillen Abendstunden, und siehe, als ich zu Ende war und es hinlegte sass ich alter Tor da und schluchzte aus tiefstem Herzen ...“

so schreibt einer unserer feinsten Kenner und Kritiker Mathieu Schwan in einem langen Feuilleton der Münchener Neuesten Nachrichten über Bernhard Kellermanns kürzlich in meinem Verlage erschienenen Roman "Yester und Li" (Preis brosch. 4 ℳ, bar 2 ℳ 40 ₰, geb. 5 ℳ, bar 3 ℳ 25 ₰. Freiexemplare 7/6). Das Feuilleton ist vor wenigen Tagen erschienen und seit dieser Zeit häufen sich die Bestellungen vom süddeutschen Platz. Da mein früheres bescheidenes Inserat bei den meisten der Herren Kollegen unbeachtet geblieben sein dürfte, benütze ich die Gelegenheit, noch einmal nachdrücklichst auf dieses wundervolle Werk, das sich im Norden wie im Süden im Sturmschritt die Herzen erobern wird, hinzuweisen. Da die erste Auflage schon stark zur Neige geht, kann ich bis auf weiteres nur bar liefern. Roter Verlangzettel anbei.

Berlin SW. 11. **Magazin-Verlag Jacques Hegner.**

Z Soeben erschien und wird auf Verlangen geliefert:

Ueber

die Lungenschwindsucht,

von

Geh. San.-Rat Dr. **E. Aufrecht,**

Oberarzt der inneren Station des Krankenhauses Magdeburg-Altst.

Gr. 8°. 30 Seiten. Geh. 50 ₰.

In dieser gemeinverständlich abgefaßten Schrift werden die seit Jahrzehnten gewonnenen neuen Resultate, die für die Entstehung (Eindringen des Tuberkelbazillus auf anderem Wege als bisher angenommen), wie auch für die Verhütung und Behandlung dieser Krankheit von besonderem Wert sind, eingehend dargelegt.

Legen Sie diese **neueste** Schrift des auf diesem pathologischen Gebiet als **Autorität** bekannten Verfassers gef. nicht nur den **Ärzten**, sondern vermöge ihrer **gemeinverständlichen** Abfassung auch jenen **Laien** vor, bei denen Sie ein **Interesse** für das behandelte pathologische Gebiet vorauszusetzen glauben! Die Schrift wird demnächst **zahlreiche Besprechung** finden.

Gleichzeitig empfehlen wir **desselben** Verfassers

Pathologische Mitteilungen.

I., 1881. 3 ℳ. **II.,** 1883. 2 ℳ. **III.,** 1886. 2 ℳ.
IV., 1887. **Die Lungenschwindsucht.** 3 ℳ.

Verlagsbuchhandlung **Faber**sche Buchdruckerei
in Magdeburg.

Z Von den

Original-Ausgaben

nachstehender Schriften

Richard Wagner's

liefere ich die noch vorhandenen Restvorräte zum

Ladenpreis von je 25 ₰:

Über die Bestimmung der Oper. 1871. Ein akademischer Vortrag. 2. Auflage.
Über die Aufführung des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen“. 1871.
Über Schauspieler und Sänger. 1872.
Bericht an den Deutschen Wagner-Verein über die Umstände und Schicksale, welche die Ausführung des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen“ begleiteten. 1872.

Gleichzeitig fand folgende Preisermässigung statt:

Wagner-Encyklopädie.

Haupterscheinungen der Kulturgeschichte im Lichte der Anschauung Richard Wagner's. In wörtlichen Ausführungen aus seinen Schriften dargestellt von

C. Fr. Glasenapp.

Zwei Bände.

Bisheriger Preis: brosch. 15 ℳ, geb. 18 ℳ.

Neuer Preis: br. 8 ℳ, geb. 10 ℳ.

Mit 25% Rabatt.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann) in **Leipzig.**

Preiserhöhung.

Von nun ab kosten:

Regesten zur Geschichte der Juden in Deutschland, herausgeg. von **Aronius.** I/VI. 20 ℳ ord., 15 ℳ netto.

Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland. Bd. II. (Hebräische Berichte üb. die Kreuzzüge.)
10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto.

(Quellen I und III vorerst noch zum reduzierten Preis. Preiserhöhung erfolgt aber in nächster Zeit.)

Kayserling, Sephardim.
Brosch. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto.

Firmen, die

Judaica

führen, wollen hiervon Kenntnis nehmen, da wir die Preiserhöhung nur auf diesem Wege publizieren und uns event. auf die zweimalige Anzeige im „Börsenblatt“ berufen werden.

Nathansen & Lamm
in Berlin C. 2.